

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **17/18 (1891)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von
A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

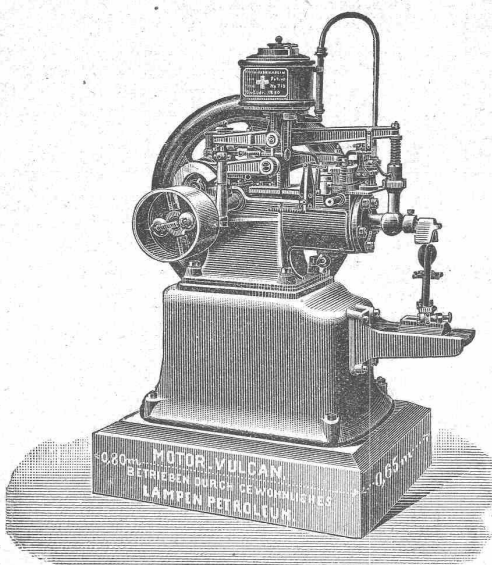
Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd XVIII.

ZURICH, den 8. August 1891.

N^o 6.

v. Lüde & Cie., Motorenfabrik Arbon,



empfiehlt ihre

Petroleum - Motoren

„Vulcan“ (Patent G. v. Lüde).

Die Motoren arbeiten mit gewöhnlichem
Lampenpetroleum (kein Benzin, Naphta, Ligroin
oder sonstiges feuergefährliches Petroleumdestillat).

Vorzüglich gleichförmiger Gang. Best-
geeignet für electriche Lichtanlagen, Buchdruckereien
und sonstige Betriebe.

Lieferung von Transmissionen und allen gewerb-
lichen Maschinen.

Auf Wunsch Prospekte.

Petroleumverbrauch pro Pferdekraft und
Stunde 10 Centimes. (M 9675 Z)

Alleinverkauf für die Schweiz der

Savonnières

Kalksteine

aus den Steinbrüchen von
Mr. François Lapique in
Savonnières-Perthois.

Vorzüglich geeignet für
Façaden, decorative Arbeiten,
Baluster, Treppen, Bodenplatten,
Sculpturen, Monumente etc.

Muster und Preislisten durch den
Vertreter: (M 7612 b Z)

Emanuel Baumberger,

Baumaterialienhandlung **Basel.**

Patente all. Länd. zu mögl. Preisen, Pat.
gratis durch Hans Friedrich
Ingenieur und Patentanwalt
Düsseldorf. Beste Empfehlung.

Die Dampfsäge Safenwyl

empfiehlt ihre nachstehend verzeichneten, trockenen Holzwaaren in
Tannen- und Föhrenholz zur gefl. Abnahme.

A. Fertige Waaren.

Englische Riemen aus sauberem Weisstannenholz. Fusslambris gehobelt.
Krallentäfer, gehobelte Fussbodenbretter.
Kehlleisten für Thürverkleidungen, Gesimse etc.
Kisten und Kistchen jeder Art und Grösse für Bahn- und Postsendungen,
roh oder gehobelt, mit und ohne Charnières und Marke.
Butter- und Seifenkübel mit Holz- und Eisenreifen.
Farbstangen etc.

B. Roh zugeschnittene Waaren genau nach Mass.

Thürfriese, Thürtraverse, Thürfüllungen, Thürfutter.
Friese für Wandvertäfelungen, von 10—20 cm Breite und bis 4 m
lang, event. auch gehobelt und genuthet.

Wandkastenthüren, Friese für Jalousieläden.
Jalousiebrettchen, Laubsägeholz in Linden und Ahorn.
Wickelbrettchen, Packlädli.
Blindboden- und Schiebbodenbretter.
Dachlatten, Haglätchen etc. etc. (Ma 2110 Z)

Eisenbahnschule in Biel (Schweiz).

An dieser neu gegründeten Anstalt ist die Stelle eines **Haupt-
lehrers**, dem event. auch die **Direction der Schule** übertragen wird,
zu besetzen.

Jahresbesoldung je nach Leistungen bis Fr. 6500. Eintritt **Mitte
August nächsthin.** — Kenntniss der deutschen und französischen Sprache
unerlässlich.

Bewerber, welche sich über die nöthigen Fähigkeiten ausweisen
können, belieben ihre Anmeldungen bis und mit dem **10. August** dem
Unterzeichneten einzureichen. (9121)

Biel, den 21. Juli 1891.

Namens der Aufsichtscommission:
N. Meyer, Stadtpräsident.

Roh-Asphalt zum Belag von Strassen, Brücken etc.
Asphalt-Mastix für alle Arten Guss-Asphalt-Arbeiten (Trottoirs,
Gänge, Kegelbahnen, Brauereien, Bedachungen etc.).
Goudron minéral raffiné bester Qualität.
Asphalt-Isolirplatten aus ächtem Asphalt, zum Isoliren von Fun-
damentmauern gegen aufsteigende Feuchtigkeit, zur Ab-
deckung von Gewölben etc.
Asphalt-Lösung, bewährtestes Mittel zum Trocknen feuchter
Wände, empfiehlt

J. T. ZETTER in SOLOTHURN

etabliert 1843.

Alleiniger Concessionär für die Schweiz der ASPHALT-MINEN von
(M 6447 Z) TRAVERS und SEYSSEL.

Closet-Artikel.

Röhren, glasierte, in allen Formstücken,
Cuvetten, einfache und mit Spülung,
Wandbecken und **Pissoir**,
Pissoirrinnen, 45—120 cm lang,
Wandbekleidungsplatten, glatt und bemalt,
Hourdis, **Ventilationsröhren**,
Inländisches anerkannt bewährtes Fabricat, (M 9042 Z)
hält höflichst empfohlen

Carl Bodmer, Thonwaarenfabrik, Zürich.

Referenzen langjähriger grosser Abnehmer.

Rollbahnschienen aus Stahl

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden
Kleineisenzeug sowie eisernen **Querschwellen**
stets vorrätzig bei (M 5000 Z)

Kägi & Reydellet in Winterthur.